

## Abschnittswall „Am Bilstein“ bei Dörperhöhe

Schlagwörter: [Abschnittswall](#), [Wallgraben](#)

Fachsicht(en): Archäologie

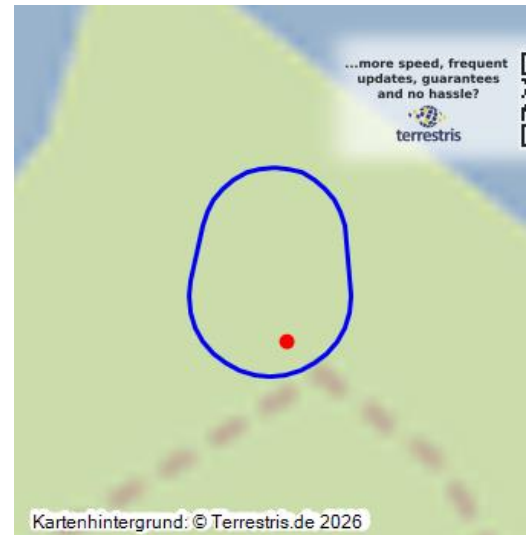
Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Abschnittswall " Am Bilstein"  
Fotograf/Urheber: Axel Thünker



Etwa 500 Meter südwestlich von Dörperhöhe befindet sich ein Abschnittswall, heute unmittelbar über den Wassern der [Wuppertalsperre](#). Die wahrscheinlich mittelalterliche Befestigungsanlage liegt auf einem schmalen, teilweise sehr steil abfallenden felsigen Bergsporn zwischen den Flüssen Dörpe und Wupper.

Die Spitze des Bergsporns, dessen Flanken teilweise steil abfallen, wird durch einen 40 Meter langen Wall mit davorliegendem, breiten Garben abgetrennt. Der 8 bis 10 Meter breite Wall verläuft zunächst von Nordost nach Südwest, biegt dann nahezu rechtwinklig um und endet nach einem kurzem Verauf abrupt im Westhang.

Vor dem Wall verläuft ein etwa 10 Meter breiter Graben mit einer erhaltenen Grabentiefe von rund 2 Metern. Die Walkrone liegt heute 2,8 Meter über Grabensohle.

Unterhalb des Walles im Westhang des Bergsporns finden sich zwei deutlich erkennbare Geländestufen. Die geschützte Innenfläche misst ca. 45 x 25 Meter.

Unterhalb des Abschnittswalls fand sich eine mittelalterliche Schlackenhalde, die auf lokale Metallverarbeitung hindeutet. Ein Zusammenhang von Abschnittswall mit der Metallverarbeitung ist nicht belegt. Dieser Fundplatz liegt heute in der Wuppertalsperre.

### Bodendenkmal

Der Abschnittswall „Am Bilstein“ ist eingetragenes ortsfestes Bodendenkmal (Denkmalliste Stadt Hückeswagen, lfd. Nr. 201; LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, lfd. Nr. GM 034).

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2019)

### Literatur

**Janssen, Walter; Herrnbrodt, Adolf; Grewe, Klaus (1973):** Mittelalterliche Wehranlagen im Rhein-Wupper-Kreis. In: Land an Wupper und Rhein. Heimatkalender 19. Jg., S. 111-113, o. O.

**Marschall, Arthur; Narr, Karl J.; Uslar, Rafael von (1954):** Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Bergischen Landes. (Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins 73.) S. 75 Hückeswagen Nr. 2, Neustadt an der Aisch.

Abschnittswall „Am Bilstein“ bei Dörperhöhe

**Schlagwörter:** Abschnittswall, Wallgraben

**Ort:** 42449 Hückeswagen

**Fachsicht(en):** Archäologie

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Archivauswertung, Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 900, Ende 1100

**Koordinate WGS84:** 51° 10 37,91 N: 7° 18 25,44 O / 51,1772°N: 7,30707°O

**Koordinate UTM:** 32.381.664,18 m: 5.670.892,37 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.591.444,52 m: 5.672.172,33 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Abschnittswall „Am Bilstein“ bei Dörperhöhe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20061205-0012> (Abgerufen: 22. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

